

Kleine Feiern, um das Coronarisiko zu minimieren:

## Heuer firmt Herr Pfarrer

**Gurnitz Damit – coronabedingt – die Firmungen heuer nicht ausfallen, hat Bischof Marketz die Ortspfarren mit der Spendung des Sakraments beauftragt. Eine der ersten Feiern findet in Gurnitz statt.**

Ungewöhnliche Zeiten erfordern auch in der Kirche ebensolche Maßnahmen. Üblicherweise wird die Firmung vom Bischof gespendet; Josef Marketz betraute aber heuer die Ortspfarren damit. Das Risiko mit hundert oder mehr Firmlingen samt Familien ist nämlich zu hoch.

Als eine der ersten Pfarren lädt Gurnitz 19 Firmlinge am 20./21. Juni in die Martinskirche ein. Eine Woche danach erhalten neun junge Christen in Ebenthal das Sakrament.

Pfarrer Anton Granitzer: „Es werden leider immer weniger Firmlinge. Viele Burschen lassen sich erst beim Militär firmen.“

Er muss bei der Zeremonie Vorsicht walten lassen: „Ich lege den Firmlingen meine Hand nicht auf den Kopf sondern halte sie nur darüber und nach jeder Salbung mit Chrisam wird der Daumen desinfiziert!“ Serina Babka